

# Magisterarbeiten und Dissertationen 1989

## Abgeschlossene Dissertationen:

### Bochum

Angelika Gause-Reinhold: Das Christinen-Denkmal von Antonio Canova und der Wandel in der Todesauffassung um 1800.  
Cornelia Garwer: Paula Modersohn-Bekker, der französische Einfluß in ihrem Werk.

### Bonn

Sabina Leßmann: Susanna Maria von Sandrat (1658-1716). Arbeitsbedingungen einer Nürnberger Graphikerin im 17. Jahrhundert.

### Hamburg

Ditta Behrens: Frauen-Kunstaussstellungen in der Folge der zweiten Frauenbewegung 1973-1984 im deutschsprachigen Raum. Eine Untersuchung zur Rezeption bildender Kunst von Frauen.

Anna-Catherine Krüger: Die Malerin Louise Catherine Breslau (1856-1927), Biographie und Werkanalyse. Beschreibender Oeuvre-Katalog des Gesamtwerkes.

Karin Orchard: Annäherung der Geschlechter. Androgynie in der Kunst des Cinquecento.

Ellen Thormann: Die Künstlerin als Komplizin. Zum Verhältnis von Rezeption und weiblichem Kunstschaffen im Frankreich des frühen 20. Jahrhunderts am Beispiel von Tamara de Lempicka.

### Köln

Christel Steinmetz: Amor und Psyche. Studien zur Auffassung des Mythos in der bildenden Kunst um 1800.

### Mainz

Kerstin Merkel: Darstellungen der Salome vom 6. bis ins 18. Jahrhundert.

### Marburg

Cordula Bischoff: Strategien barocker Bildpropaganda. Aneignung und Verfremdung der heiligen Elisabeth von Thüringen.

Sieglinde Kilfisch: Karikative Sichtweisen der Frau im Spannungsfeld zwischen Tradition und gesellschaftlichem Wandel der Frauenrolle. Studien zu satirischen Ausdrucksformen von Weiblichkeit in „Simplizissimus“ und „Jugend“ (1896-1920).

### Saarbrücken

Georgia Matt: Das Menschenbild der Neuen Sachlichkeit.

## Begonnene Dissertationen:

### Aachen

Eva Schmitz: (Arbeitstitel) Frauenraub-Darstellungen in der Plastik von der Renaissance bis zum Klassizismus.

### Berlin FU

Adelheid Braemer: Ansichtssache. Konkretionen vom Menschlichen in den plastischen Äußerungen des 20. Jahrhunderts. Eine Rezeptionsästhetische Studie.

Renate Flagmeier: (Arbeitstitel) Camille Claudels künstlerisches Selbstverständnis. Eine kritische Betrachtung ihrer Arbeit im Vergleich mit dem Werk August Rodins und anderer Zeitgenossen.

Leonie Krüger: Christus und die Samariterin am Jakobsbrunnen.

Erika Wäcker-Babnik: (Arbeitstitel) Die Darstellung der tanzenden Salome in der Kunst des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts.

Gerlinde Volland: (Arbeitstitel) Die ästhetische Organisation von Sexualität, Macht und Gewalt in Goyas Druckgraphik und ausgewählten Gemälden seines Spätwerkes.

### Bonn

Ursula März: (Arbeitstitel) Der Verein der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen zu Berlin (seit 1867).

Birgit Faßbender: Gotische Tanzdarstellungen.

#### Göttingen

Hans Janssen: Louise Seidler. Leben und Werk.

#### Karlsruhe

Bärbel Siefert: (Arbeitstitel) Adam und Eva in der Renaissance.

#### Kiel

Ute Hänel: Die eigene Person als Ausdrucksmittel und Kunstobjekt. Selbstdarstellung bildender Künstler der Gegenwart im Spiegel wissenschaftlicher Selbsterkenntnisversuche des Menschen.

#### Köln

Doris Hansmann: Der Bilderzyklus: Leben oder Theater von Charlotte Salomon.  
Petra Schröder: Idealporträt und Menschenbild der Neuzeit.

#### Mainz

Anja Cherdron: Rezensionen über Emy Roeder.  
Inge Groepper: Der Bethlehemische Kindermord.

#### Marburg

Barbara Rök: Otilie W. Roederstein (1859-1937). Leben und Werk.  
Ingrid Sedlacek: (Arbeitstitel) Zyklen berühmter Frauen. Neuf preuses, Nine Worthy Women, Donne Famose und die neun guten Frauen. Behandelt werden die Entstehung und Weiterentwicklung der Zyklen in verschiedenen Ländern (Frankreich, England, Italien und Deutschland).

#### München

Sabine Seufert: Portraits der Madame de Pompadour als Künstlerin.

#### Osnabrück

Claudia Molnar: (Arbeitstitel) Charlotte Salomon

#### Regensburg

Birgit Sonna: Der neue Mensch bei Oskar Schlemmer. Reformbewegung und Körperkultur.

#### Stuttgart

Iris Neumann: 100 Jahre Bund Bildender Künstlerinnen Württembergs. Freiraum oder gesellschaftliche Isolation?

#### Tübingen

Kirsten Dörmann: Das Bild vom Dienstmädchen in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.  
Sabine Tischer: Tizian und Maria von Ungarn: der Zyklus der 'Infernali' in Binche (1529).  
Magdalena Marsovczy: Mariendarstellungen in Bezug zur Exegese des Hohen Liedes vom 8. Jahrhundert bis zum Spätmittelalter.

#### Abgeschlossene Magisterarbeiten:

#### Aachen

Christiane Höller: Der Einfluß der Volkskunst auf die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ unter besonderer Berücksichtigung von Leonhard Kerns Adam und Eva-Gruppe.  
Carola Muysers: Ljubow Popowa, eine Künstlerin des Kubismus. Vorstellung und Analyse des kubistischen Werkes der russischen Künstlerin.

#### Berlin TU

Heidrun Ludwig: Studien zum Werk der Barbara Regine Dietzsch.

#### Bonn

Susanne König: Frauenporträts in der florentinischen Malerei des 15. Jahrhunderts.

#### Erlangen

Erika Hoegl: Die gewandete weibliche Tanzstatuette um 1900 und der Einfluß der neuen Tanzformen dieser Zeit auf ihre Gestaltung.

#### Göttingen

Ulrike Bartels: Der Kriegszyklus von Käthe Kollwitz.

#### Hamburg

Claudia Hattendorff: Zur Ikonographie des Circemythos im 16. und 17. Jahrhundert.  
Regina Quardfasel: Das Thema der Odalische in der französischen Malerei des 19. Jahrhunderts.  
Monika Scharff: Ausbildungsmöglichkeiten für Künstlerinnen im Deutschen Kaiserreich, Beispiel Hamburg.

#### Heidelberg

Bärbel Mann: Eros und Thanatos in Wien, im Werk Klimts und Schieles.

#### Karlsruhe

Bärbel Siefert: Darstellungen des ersten Menschenpaares mit dem Tod in der deutschen Renaissance.

#### Köln

Heike Rentrop: Vanessa Bell und die Kunst der Bloomsbury Group.  
Ulla Lux: Zur Funktion des Raumes bei Rebecca Horn.

#### Marburg

Gisela Brünker: Die Darstellung der Prostituierten bei Felicien Rops.

#### München

Sabine Fiedler-Thurner: Cindy Sherman.  
Ute Puschmann: Der Geschlechterkonflikt im Frühwerk Oskar Kokoschkas.  
Maria Walter: Anton Rädterscheidts Paarbilder in den 20er Jahren.  
Manuela Wolf: Tizians 'Himmliche und Irdische Liebe'.

#### Osnabrück

Birgit Placke: „Von der Introspektive zum Panorama“. Maria Lassnigs „body-awareness-painting“ über die innere und äußere Selbstwahrnehmung und eigene Körpererfahrung.  
Gisela Rießelmann: Grete Jürgens – „Lebensentdeckungen“ im Hannover der 20er Jahre.

#### Regensburg

Johanna Aschenbrenner: Die einsame Frau am Meer.

#### Trier

Maria Fischbach: Käthe Kollwitz: Leben und Werk einer Künstlerin des 20. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung frauenspezifischer Aspekte.